

VERORDNUNG (EU) 2016/46 DER KOMMISSION**vom 18. Januar 2016**

zur Änderung des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Oxadixyl und Spinetoram in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Oxadixyl und Spinetoram wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt.
- (2) Für Oxadixyl sind in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 — in der durch die Verordnung (EU) Nr. 592/2012 der Kommission⁽²⁾ geänderten Fassung — vorläufige RHG in Bezug auf mehrere Erzeugnisse aufgrund der Persistenz des Wirkstoffes im Boden festgelegt. Die Kommission hatte die Mitgliedstaaten aufgefordert, Überwachungsdaten über das Vorhandensein des Wirkstoffes in den betreffenden Erzeugnissen weiterzuleiten. Die vorgelegten Daten zeigen, dass in Lauch und in der Gruppe der Wurzel- und Knollengemüse keine Rückstände mehr vorhanden sind, die über den einschlägigen Bestimmungsgrenzen liegen. Die vorläufigen RHG sollten daher auf diese Werte gesenkt werden. Oxadixylrückstände sind hingegen weiterhin in Petersilie, Sellerie und in der Gruppe der Kopfsalate und anderen Salatarten vorhanden. Die Überwachungsdaten zeigen, dass 0,05 mg/kg angesichts des Vorhandenseins von Oxadixyl in diesen Erzeugnissen ein geeigneter vorläufiger RHG ist. Die vorläufigen RHG sollten daher auf 0,05 mg/kg gesenkt werden. Diese RHG werden überprüft; bei der Überprüfung werden die Angaben berücksichtigt, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen.
- (3) Im Fall von Spinetoram wurde der von der Codex-Alimentarius-Kommission (CXL) festgesetzte RHG für Fleisch von nicht im Meer lebenden Säugetieren durch Verordnung (EU) Nr. 459/2010 der Kommission⁽³⁾ in die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen. Die Verordnung (EG) Nr. 212/2013⁽⁴⁾ der Kommission hat Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ersetzt. Konkret wurde im genannten Anhang I für Säugetiere der Eintrag „Fleisch“ durch den Eintrag „Muskel“ ersetzt (Codes 1011010, 1012010, 1013010, 1014010, 1015010 und 1017010). Seinerzeit wurden die RHG nicht angepasst, um der Änderung der Kategorien Rechnung zu tragen. Da der Stoff fettlöslich ist und Rückstände in den Fettmatrices zu erwarten sind, sollte eine solche Anpassung mittels Berichtigung der RHG für die Gruppe Fettgewebe von Säugetieren und Muskeln von Säugetieren vorgenommen werden.
- (4) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG durch diese Verordnung hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 592/2012 der Kommission vom 4. Juli 2012 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Bifenazat, Captan, Cyprodinil, Fluopicolid, Hexythiazox, Isoprothiolan, Metaldehyd, Oxadixyl und Phosmet in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 176 vom 6.7.2012, S. 1).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 459/2010 der Kommission vom 27. Mai 2010 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für bestimmte Pestizide in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 129 vom 28.5.2010, S. 3).

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) Nr. 212/2013 der Kommission vom 11. März 2013 zur Ersetzung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Ergänzungen und Änderungen der Einträge zu den Erzeugnissen, für die dieser Anhang gilt (ABl. L 68 vom 12.3.2013, S. 30).

- (7) Vor dem Anwendungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wird gemäß dem Anhang dieser Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 8. Februar 2016 erzeugt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Januar 2016

*Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER*

ANHANG

In Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erhalten die Spalten für Oxadixyl und für Spinetoram folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Oxadixyl	Spinetoram (XDE-175)
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	
0110000	Zitrusfrüchte		0,2
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige		
0120000	Schalenfrüchte		0,05 (*)
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige		
0130000	Kernobst		0,2
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen		0,2
0140020	Kirschen (süß)		0,05 (*)
0140030	Pfirsiche		0,3
0140040	Pflaumen		0,05 (*)
0140990	Sonstige		0,05 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst		
0151000	a) Trauben		0,5
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren		0,2
0153000	c) Strauchbeerenobst		
0153010	Brombeeren		0,05 (*)
0153020	Kratzbeeren		0,05 (*)
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		0,8
0153990	Sonstige		0,05 (*)
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		
0154010	Heidelbeeren		0,2
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		0,05 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		0,05 (*)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		0,05 (*)
0154050	Hagebutten		0,05 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		0,05 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		0,05 (*)
0154080	Holunderbeeren		0,05 (*)
0154990	Sonstige		0,05 (*)
0160000	Sonstige Früchte mit		0,05 (*)
0161000	a) essbarer Schale		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		
0161050	Karambole		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		
0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0162000	b) nicht essbarer Schale, klein		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige		
0163000	c) nicht essbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,05 (*)
0211000	a) Kartoffeln		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerküben		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weisse Rüben		
0213990	Sonstige		
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch		0,05 (*)
0220020	Zwiebeln		0,05 (*)
0220030	Schalotten		0,05 (*)
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		0,8
0220990	Sonstige		0,05 (*)
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)	
0231000	a) Solanaceae		0,5
0231010	Tomaten		
0231020	Paprikas		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		
0231990	Sonstige		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		0,2
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		0,05 (*)
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige		
0234000	d) Zuckermais		0,05 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		0,05 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,05 (*)
0241000	a) Blumenkohle		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohle		
0242990	Sonstige		
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,05 (+)	
0251010	Feldsalate	0,05 (*)	
0251020	Grüne Salate	10	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	0,05 (*)	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	0,05 (*)	
0251050	Barbarakraut	0,05 (*)	
0251060	Salatruken/Rucola	0,05 (*)	
0251070	Roter Senf	0,05 (*)	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	0,05 (*)	
0251990	Sonstige	0,05 (*)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,05 (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,05 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,05 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,05 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten		0,05 (*)
0256010	Kerbel	0,01 (*)	
0256020	Schnittlauch	0,01 (*)	
0256030	Sellerieblätter	0,01 (*)	
0256040	Petersilie	0,05 (+)	
0256050	Salbei	0,01 (*)	
0256060	Rosmarin	0,01 (*)	
0256070	Thymian	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)
0256080	Basilikum und essbare Blüten	0,01 (*)	
0256090	Lorbeerblätter	0,01 (*)	
0256100	Estragon	0,01 (*)	
0256990	Sonstige	0,01 (*)	
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		0,1
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,05 (*)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		0,1
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,05 (*)
0260050	Linsen		0,05 (*)
0260990	Sonstige		0,05 (*)
0270000	Stängelgemüse		0,05 (*)
0270010	Spargel	0,01 (*)	
0270020	Kardonen	0,01 (*)	
0270030	Stangensellerie	0,05 (+)	
0270040	Fenchel	0,01 (*)	
0270050	Artischocken	0,01 (*)	
0270060	Porree	0,01 (*)	
0270070	Rhabarber	0,01 (*)	
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)	
0270090	Palmherzen	0,01 (*)	
0270990	Sonstige	0,01 (*)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,05 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,05 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,05 (*)
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,02 (*)	0,05 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		

(1)	(2)	(3)	(4)
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen		
0401070	Sojabohnen		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamen		
0401100	Kürbiskerne		
0401110	Saflorsamen		
0401120	Borretschsamen		
0401130	Leindottersamen		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohnen		
0401990	Sonstige		
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,05 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,02 (*)	0,1 (*)
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		
0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		

(1)	(2)	(3)	(4)
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,02 (*)	0,1 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige		
0820000	Fruchtgewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige		
0830000	Rindengewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,02 (*)	0,1 (*)
0840020	Ingwer	0,02 (*)	0,1 (*)
0840030	Kurkuma	0,02 (*)	0,1 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,02 (*)	0,1 (*)
0850000	Knospengewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	Samenmantelgewürze	0,02 (*)	0,1 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,05 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	0,01 (*)	
1010000	Gewebe von		
1011000	a) <i>Schweinen</i>		
1011010	Muskel		0,01 (*)
1011020	Fettgewebe		0,2
1011030	Leber		0,01 (*)
1011040	Nieren		0,01 (*)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1011990	Sonstige		0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel		0,01 (*)
1012020	Fettgewebe		0,2
1012030	Leber		0,01 (*)
1012040	Nieren		0,01 (*)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1012990	Sonstige		0,01 (*)
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel		0,01 (*)
1013020	Fettgewebe		0,2
1013030	Leber		0,01 (*)
1013040	Nieren		0,01 (*)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1013990	Sonstige		0,01 (*)
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel		0,01 (*)
1014020	Fettgewebe		0,2
1014030	Leber		0,01 (*)
1014040	Nieren		0,01 (*)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1014990	Sonstige		0,01 (*)
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel		0,01 (*)
1015020	Fettgewebe		0,2
1015030	Leber		0,01 (*)
1015040	Nieren		0,01 (*)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1015990	Sonstige		0,01 (*)
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel		0,01
1016020	Fettgewebe		0,01 (*)
1016030	Leber		0,01 (*)
1016040	Nieren		0,01 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1016990	Sonstige		0,01 (*)
1017000	g) sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel		0,01 (*)
1017020	Fettgewebe		0,2

(1)	(2)	(3)	(4)
1017030	Leber		0,01 (*)
1017040	Nieren		0,01 (*)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,01 (*)
1017990	Sonstige		0,01 (*)
1020000	Milch		0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	Vogeleier		0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse		0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien		0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere		0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere		0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden..

Oxadixyl

(+) Neuere Überwachungsdaten zeigen, dass Oxadixylrückstände in Kopfsalaten und anderen Salatarten vorhanden sind. Daher sollten die vorläufigen RHG auf 0,05mg/kg festgesetzt werden, bis weitere Überwachungsdaten vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission diese Angaben, falls sie bis zum 19. Januar 2018 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251000 a) Kopfsalate und andere Salatarten

0251010 Feldsalate

0251020 Grüne Salate

0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime

0251050 Barbarakraut

0251060 Salatruken/Rucola

0251070 Roter Senf

0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)

0251990 Sonstige

-
- (+) Neuere Überwachungsdaten zeigen, dass Oxadixylrückstände in Petersilie vorhanden sind. Daher sollten die vorläufigen RHG auf 0,05mg/kg festgesetzt werden, bis weitere Überwachungsdaten vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission diese Angaben, falls sie bis zum 19. Januar 2018 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256040 Petersilie

- (+) Neuere Überwachungsdaten zeigen, dass Oxadixylrückstände in Sellerie vorhanden sind. Daher sollten die vorläufigen RHG auf 0,05mg/kg festgesetzt werden, bis weitere Überwachungsdaten vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission diese Angaben, falls sie bis zum 19. Januar 2018 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0270030 Stangensellerie

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren**Spinetoram (XDE-175)**

- (+) Als Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) in der Gruppe Gewürze (Code 0840040) gilt der in der Kategorie Gemüse, Gruppe Wurzel- und Knollengemüse festgelegte Rückstandshöchstgehalt für Meerrettich/Kren (*Armoracia rusticana*) (Code 0213040), unter Berücksichtigung von Veränderungen der Rückstandsgehalte durch die Verarbeitung (Trocknen) gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich/Kren“